

SpotSmash, der Wakeboardcontest in der *Cablesport Arena Pinneberg*, war ein großer Erfolg. An die 1000 Zuschauer besuchten den Wettkampf am Sonntag und das Wetter hat auch mitgespielt. Mit dem neuen Wettkampfformat konnte der Veranstalter nicht nur das Publikum begeistern, sondern auch die Rider und Judges, die direkt das Potential des Formats gesehen hatten.



Der Veranstalter zum Konzept: *"Wir wollten ein Wettkampf bei dem die Fahrer ans Limit gehen wollen. Hierzu haben wir den Contest in zwei Runden unterteilt. In der ersten Runde haben wir den Ridern je eine Stunde Zeit gegeben, um auf dem Slider, dem Kicker und bei Inverts ihre besten Tricks auszupacken. Die besten zwei einer jeden „Sektion“ kamen ins Finale. Hier wollten nicht nur die Fahrer Ihr Bestes geben, sondern die Zuschauer haben natürlich auch genau das zu sehen bekommen!"*

Die Final Runden haben wir nach dem bekannten „SKATE“-System aufgebaut. Die einzigen Unterschiede bestanden darin, dass unser Spiel CAP heißt und der Nachmacher zwei Versuche hat. Bei den Semi-Finals ging das Konzept dann endgültig auf. Wir haben Fahrer

Rick Jensen gewinnt die Premiere von SpotSmash

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Freitag, 15. Juli 2016 um 16:00 Uhr

gesehen, die einige Tricks zum ersten Mal versuchten und einige, die diese sogar zum ersten Mal gestanden haben – weil sie es mussten. Die Zuschauer haben alle mitgefiebert und die Rider gefeiert, so dass die Stimmung einfach genial war. Der Wettkampf ist deshalb so interessant, weil niemand auf Nummer sicher gehen kann. Jeder muss Vollgas geben und kann sich immer auf einen Trick konzentrieren."



Und Sebastian Eppinger, Betreiber von CAP, weiter: *"Ich bin froh dass wir den Event dieses Jahr noch einiger Maßen klein gehalten haben, so konnte ich sehen ob das Konzept und das Format Potenzial hat. Mein Fazit ist: Das hat es! Und ich will nächstes Jahr noch eine Schippe drauf legen. Kleine Änderungen sind schon geschrieben und wir sind bereits in der Planung. Wenn alles läuft wie erhofft, dann können Amateure sich wieder über eine Reise freuen und Pros einen Geldgewinn absahnen. Ich will noch nicht zu viel verraten und freue mich jetzt schon auf kommende Saison, wenn es wieder heißt: #jetztwirdgeballert!"*



Natürlich soll an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass sich mit Rick Jensen kein unbekannter den Sieg und damit die einwöchige Reise an den *Hip-Notics Cable Park* nach Antalya sichern konnte. Er stand am Ende vor Frederic Erdmann und Falk Leon ganz oben auf dem Siegereppchen. Frederic von Osten, der Host des Events, der diesen als Moderator unterhaltsam für die Zuschauer und Fahrer begleitet hatte, war ebenso begeistert: *"Was für eine tolle Premiere von SpotSmash 2016. Alle 30 Rider haben in den drei Sections alles gegeben! Ich bin extrem dankbar für einen sonnigen Tag mit harten Banger-Tricks, die wir zu sehen bekommen haben. Glückwunsch auch von mir an Rick zum ersten Platz. Ich freue mich schon auf 2017!"*

Rick Jensen gewinnt die Premiere von SpotSmash

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Freitag, 15. Juli 2016 um 16:00 Uhr

In Kürze wird noch der HighlightClip folgen, der dann die Action und gute Zeit nochmal in bewegten Bildern zeigen wird. Wenn es soweit ist, erfahrt ihr es bei uns. Wir wünschen dem gesamten Team der *Cablesport Arena Pinneberg* schon jetzt viel Erfolg für die Planungen von **potSmash** S
2017 und beglückwünschen diese zu einem erfolgreichen Auftakt und zur Abwechslung die so in die Contest-Landschaft gebracht wird!

Mehr unter spotsmash.de und fb.com/cablesport .

Text & Bilder: Veranstalter